

UMBERTO ECO

# Die Suche nach der vollkommenen Sprache

Aus dem Italienischen  
von Burkhart Kroeber

1983

VERLAG C.H.BECK  
MÜNCHEN

1983

1983

## Inhalt

Einleitung . . . . .	13
1. Von Adam zur «Confusio linguarum». . . . .	21
Genesis 2, 10 und 11:21 - Vor und nach Europa 24 - Nebenwirkungen 32 - Ein semiotisches Modell der natürlichen Sprachen 33	
2. Die kabbalistische Pansemiotik . . . . .	38
Die Lektüre der Torah 38 - Die kosmische Kombinatorik und die Kabbala der Namen 41 - Die Ur-Muttersprache 44	
3. Die vollkommene Sprache bei Dante. . . . .	47
Latein und Volkssprache 48 - Sprachen und Sprechakte 51 - Die erste Gabe an Adam 52 - Dante und die universale Grammatik 55 - Das «Volgare illustre» 57 - Dante und Abulafia 58	
4. Die Ars Magna des Raimundus Lullus. . . . .	65
Grundelemente der Kombinationskunst 66 — Das Alphabet und die vier Figuren 68 - Der Arbor scientiarum 76 - Die universale Eintracht bei Nikolaus von Cues 81	
5. Die monogenetische Hypothese und die Ur-Muttersprachen. . . . .	84
Die Rückkehr zum Hebräischen 85 — Die universalistische Utopie bei Guillaume Postel 86 - Der Furor etymologicus <i>gi</i> - Übereinkunftstheorie, Epikurs These, Polygenese 86 Die vorhebräische Sprache 102 - Die nationalistischen Hypothesen <i>io</i> - Die indoeuropäische Hypothese 113 — Die Philosophen gegen die Monogenese 116 - Ein zählebiger Traum 121 - Neue monogenetische Perspektiven 125	
6. Kabbalistik und Lullismus in der Neuzeit . . . . .	127
Magische Namen und kabbalistisches Hebräisch 127 - Kab-	

balistik und Lullismus in den Steganographien 13§ — Die lullische Kabbalistik 138- Giordano Bruno: Kombinatorik und unendliche Welten 142 - Unendliche Gesänge und Ausdrücke 148	
7. Die vollkommene Sprache der Bilder. . . . .	153
Die «Hieroglyphica» des Horapollo 154 - Die ägyptische Schrift 155 - Kirchers Ägyptologie 163 - Kirchers Chinesisch 167 — Kirchers Ideologie 171 — Die spätere Kritik 174- Ägyptischer Weg und chinesischer Weg 177- Bilder für Besucher aus dem All 185	
8. Die magische Sprache. . . . .	188
Einige Hypothesen 191 - Die magische Sprache John Dees 194 — Perfektion und Verschwiegenheit 200	
9. Die Polygraphien. . . . .	204
Kirchers Polygraphie 206- Beck und Becher 211- Erste Ansätze zu einer Organisation des Inhalts 212	
10. Die apriorisch-philosophischen Sprachen. . . . .	217
Bacon 218 — Comenius 221 — Descartes und Mersenne 224 — Die englische Debatte über Charakter und Züge 226 - Elementar-begriffe und Organisation des Inhalts 229	
11. George Dalgarno. . . . .	236
12. John Wilkins. . . . .	245
Die Tafeln und die Grammatik 248 — Die Realcharaktere 249 - Das Wörterbuch. Synonyme, Periphrasen, Metaphern 252 - Eine offene Klassifizierung? 255 - Die Grenzen der Klassifizierung 258 - Wilkins' Hypertext 265	
13. Francis Lodwick. . . . .	267
14. Von Leibniz zur Encyclopedie. . . . .	276
Die Characteristica universalis und der Calculus 278 — Das Problem der Urbegriffe 282- Die Enzyklopädie und das Alphabet des Denkens 284 - Das blinde Denken 288 - Das «I-Ching» und die binäre Zählung 290 - Nebenwirkungen 293 - Die Leibnizsche «Bibliothek» und die «Encyclopedie» 294	

15. Die philosophischen Sprachen von der Aufklärung bis heute. . . . .	299
Die Projekte des achtzehnten Jahrhunderts 2gg - Die Spät- saison der philosophischen Sprachen 307 - Sprachen fürs Weltall 313 - Künstliche Intelligenz 316- Einige Phantas- men der vollkommenen Sprache 317	
16. Die Welthilfssprachen. . . . .	322
Die gemischten Systeme 324 - Das Babel der aposteriori- schen Sprachen 326 — Das Esperanto 328 — Eine optimierte Grammatik 331 - Theoretische Einwände und Gegenein- wände 334 - «Politische» Möglichkeiten einer WHS 337 Grenzen und Sprechbarkeit einer WHS 340	
17. Konklusionen. . . . .	342
Die Neubewertung Babels 342 - Das Übersetzen 34g - Die Gabe an Adam 3\$\$	

## Anhang

Bibliographie. . . . .	361
Übersetzung einiget fremdsprachlicher Buchtitel . . . . .	377
Namenregister. . . . .	381